

Unkrautbekämpfung bei der Ernte gewinnt in Europa an Boden

ARTICLE – Dezember 2020

Im vergangenen Jahr hat Oria Agriculture Gespräche über die Unkrautkontrolle bei der Ernte in Europa initiiert. In einigen Regionen wie Australien ist die Unkrautsaatgutkontrolle bei der Ernte zu einem beliebten Instrument der Unkrautbekämpfung geworden. In Europa befindet sich diese Technologie jedoch noch im Anfangsstadium der Einführung, da die Landwirte beginnen, diese Technologie in ihre Unkrautbekämpfungsprogramme aufzunehmen. Oria repräsentiert zwei Methoden der mechanischen Unkrautsamenbekämpfung in Europa: die EMAR Spreizdecke und die Saatgutkontrolleinheit von Redekop. Beide Technologien können bei einer Vielzahl von Mähdreschermodellen nachgerüstet werden.

Die Saatgutkontrolleinheit (SCU) von Redekop vernichtet Unkrautsamen, bevor sie das Feld erreichen. Es handelt sich um eine interne Mühle, die in den Mähdrescher eingebaut ist. Die SCU verwendet ein bewährtes und zuverlässiges mechanisches Antriebssystem, das direkt in den Antriebsstrang des Mähdreschers integriert ist. Die Mühle vernichtet bis zu 98% der geernteten Unkrautsamen, die in den Mähdrescher gelangen, und verteilt die Samen dann im Strohstrom. Das Ergebnis ist eine jährliche Reduzierung von Unkraut und Ausfallgetreide auf dem gesamten Feld. Die Landwirte können den Bedarf an Bodenbearbeitung und Chemikalien reduzieren und gleichzeitig Nährstoffe wieder auf das Feld bringen.

Das EMAR Chaff Deck ist ein Werkzeug, das die Keimung von Unkrautsamen deutlich reduzieren kann, da es die Keimung mehr konzentriert als reduziert. Das System ersetzt die ursprünglichen Spreuverteiler am Mähdrescher und leitet die Spreu in Radlinien/Raupenkette um. Da bis zu 95% des Unkrautsamens, das in den Mähdrescher gelangt, in der Spreu austritt, konzentriert das EMAR Spreuendeck die Unkrautsamen in den verdichteten Radspuren, wo sie mit geringerer Wahrscheinlichkeit wachsen und eher zerfallen. Die Landwirte können sich auch dafür entscheiden, nur die Radspurbereiche zu besprühen, wodurch der Einsatz von Chemikalien erheblich reduziert wird.

Will Goff hat in den vergangenen 4 Saisons ein Chaff Deck in Großbritannien betrieben und vor kurzem einem zweiten Mähdrescher seiner Flotte ein Chaff Deck hinzugefügt. Auf die Frage, ob die Ergebnisse dieser Saison seine Entscheidung, den Einsatz von Spreizdecken auszuweiten, bestätigt hätten, antwortete er: "Auf jeden Fall; ich werde sie in nächster Zeit nicht abnehmen".

Im Laufe der Zeit reduzieren die Methoden der Unkrautsamenbekämpfung die Unkrautsamenbank und damit die Zahl der aktiven Unkräuter auf dem Feld. Im Laufe der Zeit kann dies zu besseren Erträgen und niedrigeren Kosten für den Einsatz von Chemikalien führen.

"Es gibt eine Nachfrage nach alternativen Arten der Unkrautbekämpfung in Europa", sagte Bertrand Plessis von Oria Agriculture. "Dies ist sicherlich ein Trend in der Landwirtschaft, der sich fortsetzen wird. Die Landwirte sind auf der Suche nach bewährten Produkten, die die Nachhaltigkeit fördern und gleichzeitig die Rentabilität der Landwirte verbessern".

Weitere Informationen erhalten Sie bei Bertrand Plessis: bplessis@oriaagriculture.com oder +39 345 5844417.

Über Oria Agriculture www.oriaagriculture.com

Oria Agriculture vertreibt über ein umfangreiches Netzwerk zahlreiche Produkte führender nordamerikanischer Landmaschinenhersteller und Lösungsanbieter in Europa. Oria Agriculture bietet Landwirten in Europa Ausrüstungen und bewährte technische Produkte vor allem zur Steigerung der Produktivität und Effizienz. Das Unternehmen hat seinen Hauptsitz und betreibt ein Zentrallager in der Nähe von Lyon in Frankreich, von wo aus alle europäischen Kunden bedient werden.



Redekop Seed Control Unit



EMAR Chaff Deck